

Wichtigster Anlass des Jahres naht

Reinach Auch Peter Hintermann hat sich für die Weihnachtsausstellung der Stiftung Lebenshilfe ins Zeug gelegt - von ihm gibts selbst getöpferte Gefässe zum Motto «Liebesglück»

VON PETER WEINGARTNER

Geduldig ritzt Peter Hintermann mit seinem Instrument Spuren in den noch feuchten Ton seines Gefässes: Herzen. «Die Arbeit in der Töpferei gefällt mir sehr», sagt der 50-Jährige. Das ist spürbar. Bereits vor 20 Jahren machte er in der Stiftung Lebenshilfe Töpfe. Nach einem Abstecher ins Ausland, zusammen mit seinen Eltern, war für ihn zunächst kein Platz in der Töpferei frei, und er arbeitete in der Kerzenwerkstatt. Mit dem Töpfern hat Peter Hintermann nun seinen «Beruf» wieder gefunden. «Asiatische Zeichen faszinieren mich, chinesische, japanische», sagt er, und im Gestell steht eine Vase mit solchen Schriftzeichen.

Aktuell arbeitet er an einem Topf, der zum diesjährigen Jahresmotto «Liebesglück» passt. Männlein und Weiblein und viele Herzen. «Wir versuchen,

«50 Prozent des Ertrags aus der Eigenproduktion machen wir an diesen drei Tagen.»

Martin Spielmann Geschäftsleiter

fertig zu werden», sagt Werkstattleiterin Brigitte Kunder. Sicher ist nicht: glasieren, zweimal brennen. Aber so wichtig ist das nicht. Auch während des Jahres verkauft die Lebenshilfe in ihrem Laden oder auf Bestellung ihre Produkte, und Peter Hintermann ist verwundert, dass eine seiner Eulen bereits verkauft ist.

Werke aus acht Werkstätten

In der Töpferei wird zehn Tage vor der Ausstellung noch glasiert, im Gang werden die Bilder verpackt, und in der Druckerei koloriert der eine Klient Karten, während ein anderer Preisschilder auf die Kartensets klebt. Breite und Qualität des Angebots überzeugen. Das Einzugsgebiet der Weihnachtsausstellung ist entsprechend gross. Und für die Stiftung ist dieses Wochenende der wichtigste Anlass des Jahres. «50 Prozent des Ertrags aus der Eigenprodukti-



Peter Hintermann hat im Töpfern seinen Beruf und seine Freude gefunden. Aktuell gestaltet er seine Gefässe ganz nach dem Motto «Liebesglück».

PETER WEINGARTNER

on machen wir an diesen drei Tagen», sagt Geschäftsleiter Martin Spielmann. Mehr als 100 Klientinnen und Klienten tragen zu diesem Anlass bei. Sie arbeiten in der Druckerei, in der Kerzenwerkstatt, in der Seifenwerkstatt, in der Textilwerkstatt, in der Weberei, in der Werkstatt «Holz und Wort» oder in der Werkstatt «Blatt und Duft». Aus dieser Werkstatt kommen erstmals individuell gestaltete Lampen, aus Papier gekleistert, mit Worten der Menschen drauf, sie sie ge-

staltet haben - farbig-fröhlich. Die Herausforderung besteht für Mitarbeiter Ronny Sadlowski darin, den Anteil der Aktivitäten und Ideen vonseiten der Klienten hochzuhalten und Produkte herzustellen, die sich auch verkaufen lassen.

Jede Werkstatt hat ihre Dauerbrenner. Die Handtücher und Waschlappen aus der Weberei beispielsweise verkaufen sich gut, ist zu vernehmen. Und jeder Klient hat seine Vorlieben und Talente. «Was sie gerne machen, machen

sie auch gut», sagt Nadine Bolliger, Gruppenleiterin der Druckerei. Der eine malt gerne Comic-Figuren, eine andere hat eine Vorliebe für Tiere oder Blumen. Die Betreuenden versuchen, diese Talente in Bahnen zu lenken, und es wird geübt, bevor es ernst gilt. Dass alle ihre eigene Handschrift besitzen, zeigt sich vor allem bei den Bildern und den getöpferten Objekten. Da darf eine Ton-Kuh auch mal Flügel haben.

Am Wochenende von 2. bis 4. Dezember wird Peter Hintermann bei der

freitäglichen Vernissage im Schattenspiel seinen Part spielen, aber während der Ausstellung auch im Saalbau zugegen sein. Denn: Gibt es eine höhere Wertschätzung, als von Ausstellungsbesuchern angesprochen zu werden, die echtes Interesse an einer Vase oder einem Topf haben?

Weihnachtsausstellung: Fr, 2. Dez., 19–22 Uhr; Sa, 3. Dez., 10–17 Uhr; So, 4. Dez., 10–16 Uhr; Saalbau Reinach. Vernissage am Fr, 2. Dez., um 19.15 Uhr.

«Mänzike get Vollgas»

Tour de Suisse Das dreitägige Dorffest nimmt Gestalt an. Gastrochef im OK wird Ex-«Homberg»-Wirt Res Mäder.

Am 12. Juni 2017 startet in Menziken die 3. Etappe der Tour de Suisse, und das Dorf feiert mit. An der zweiten Informationsveranstaltung zum geplanten dreitägigen Dorffest wurde am Montag nicht nur über den «Stand der Dinge» aus dem OK orientiert, man hat auch gleich Nägel mit Köpfen gemacht - beispielsweise über das Festmotto abgestimmt: Die rund 60 Anwesenden entschieden sich aus verschiedenen Vorschlägen für «Mänzike get Vollgas». Auch bezüglich der sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten gingen nach dem ersten Infoanlass nicht weniger als 49 Rückmeldungen ein. OK-Präsident Felix Matthias stellte einige davon vor. Das Grobkonzept sieht nach wie vor einen Konzert-

abend am Freitag, ein Beizlifest am Samstag und ein «Spiel ohne Grenzen» am Sonntag vor. Der Etappenstart am Montag soll zusammen mit der Schule in einen Mobilitätstag integriert werden.

Noch ist man auf der Suche nach Sponsoren für Geldbeiträge. Gemäss Budgetierung wird für das Dorffest mit Gesamtkosten in Höhe von 100 000 Franken gerechnet. Zusagen für Naturalleistungen seien schon eingegangen, verkündete Felix Matthias. So stelle der Zivilschutz 60 bis 80 Mann, diverse Bau- und Maschinen für den Auf- und Abbau der Infrastruktur stellen.

Spontan konnte die Vakanz im OK für den Bereich Gastronomie besetzt werden: Res Mäder, der ehemalige «Homberg»-Wirt, sagte aus der Versammlung heraus seine Mitarbeit zu.

Noch immer unklar ist die Route der Zusatzschleife, Details hierzu würden im Januar bekannt gegeben, hiess es seitens der Tour de Suisse. (RAP)

NACHRICHTEN

REITNAU 31 433 Franken an den öffentlichen Verkehr

Gemäss Mitteilung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt hat die Gemeinde Reitnau an die Kosten des allgemeinen Angebots des öffentlichen Verkehrs für das Jahr 2016 einen Beitrag von 31 433 Franken zu bezahlen. (AZ)

SCHLOSSRUED Mehr als 41 000 Franken abschreiben

Der Gemeinderat Schlossrued muss gemäss Mitteilung von neun Steuerpflichtigen aktuell nicht einforderbare Steuerschulden von knapp 41 060 Franken (ohne Verzugszinsen und Betreuungskosten) abschreiben. (AZ)

INSERAT

Ihre zwei starken Partner für die Immobiliensuche.



X homegate.ch

a-z.ch